

**Einladung zum
Tag des offenen Denkmals am 8. September in Leer
Kirchhof Westerende mit Krypta und Große Kirche in Leer öffnen Türen**

Zum Tag des offenen Denkmals am 8. September öffnet die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Leer die Krypta mit dem Kirchhof Westerende und die Große Kirche für die Öffentlichkeit. In Zusammenarbeit mit der Ostfriesischen Landschaft und dem Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung (NIhK) finden an dem Tag zwischen 11:30 und 17:00 Uhr mehrere Führungen über den Friedhof und die Krypta statt. Nach dem sonntäglichen Gottesdienst um 10:00 Uhr bleibt die Große Kirche ebenfalls bis 17:00 Uhr für Besichtigungen und Führungen geöffnet.

Über den Friedhof und durch die Krypta führen Dr. Sonja König, Leiterin des Archäologischen Dienstes der Ostfriesischen Landschaft, Dr. Paul Weßels, ehemaliger Leiter der Landschaftsbibliothek, Dr. Stefan Krabath vom NIhK und die Architektin Linda Hinrichs. Am Nachmittag singen Mitglieder der Kantorei Leer in der Krypta.

Wahrscheinlich gründete der Missionar Liudger bereits Ende des 8. Jahrhunderts die erste Missionskirche in Ostfriesland am Westerende. Die heute erhaltene Krypta stammt aus späterer Zeit um 1200. Sie stellt die Unterkirche eines ehemals darüber befindlichen Gotteshauses dar. Aufgrund ihrer Gründungsgeschichte und der erhaltenen romanischen Bausubstanz gehört diese Anlage zu den landesweit bedeutenden Denkmälern in Deutschland. Der Zugang zur Krypta und der Innenraum wurden in den 1950er Jahren neu gestaltet und als Gedenkort für die Gefallenen des 2. Weltkriegs und die Opfer des Nationalsozialismus hergerichtet.

Im Umfeld der Krypta erstreckt sich der ausgedehnte Reformierte Friedhof mit zahlreichen Grabstätten. Linda Hinrichs erfasste im Rahmen eines Projektes der Ostfriesischen Landschaft den wertvollen Bestand an Grabdenkmälern. Diese repräsentieren in einzigartiger Weise die Bestattungskultur vom 12. bis zum 20. Jahrhundert. Zahlreiche Denkmäler erinnern an bedeutende Persönlichkeiten und Bürger, die die Geschicke der Stadt Leer in den vergangenen Jahrhunderten lenkten.

Durch die reformierte Große Kirche führen Pastorin Carolin Springer und Gemeindemitglieder. Sie vermitteln Informationen zur Restaurierung und Geschichte des Gotteshauses. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten von Dach und Orgel erstrahlt die Große Kirche wieder in neuem Glanz. Sie wurde 1785 bis 1787 als Nachfolgebau für die baufällig gewordene Kirche am Westerende errichtet. Nun erklingt auch die barocke Orgel wieder in ihrer ursprünglichen Stimmung. Das bedeutende Instrument wird am Denkmaltag um 12:30 Uhr vom leitenden Kirchenmusikdirektor Wilfried Dahlke gespielt. Als Vorboten für die Feierlichkeiten zum 500jährigen Leeraner Reformationsjubiläum im nächsten Jahr werden an der mobilen „AnsprechBar“ Tee, Kaffee und kalte Getränke ausgeteilt.

Der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ausgerichtete Tag des offenen Denkmals gehört zu den größten Kulturveranstaltungen Deutschlands. An dem Tag sollen die Wahrzeichen der Stadt Leer für Bürger und Gäste geöffnet werden, um diese landes- und kirchengeschichtlich bedeutenden Denkmäler wieder mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken.

Termine:**Krypta und Kirchhof**

11:30–17:00 Uhr Krypta geöffnet

Führungen um 11:30, 14:00 und 15:00 (Treffpunkt: Eingang Krypta, Zugang zum Kirchhof/Friedhof von der Ecke Westerende/Blinke)

Ansprechpartner vor Ort: Sonja König, Stefan Krabath, Linda Hinrichs und Paul Weßels

Große Kirche

(Kirchstraße 14, Leer)

10:00–11:00 Uhr Gottesdienst

11:00–00:00 Uhr Kirche geöffnet, Informationen zu Restaurierung und Geschichte

Ansprechpartner vor Ort: Pastorin Carolin Springer und Gemeindeglieder

Weitere Informationen im Internet: leer.reformiert.de/krypta.html
leer.reformiert.de/grosse-kirche.html
www.tag-des-offenen-denkmals.de/

Für Rückfragen steht zur Verfügung: Georg Cramer, Tel.: 0178 4301582
E-Mail: georg.cramer@web.de